

Projektsteckbrief zum Statusseminar eQualification 2010

Projekttitle: Erfahren ins Netz 2.0
Laufzeit: 01.06.2010 – 31.05.2012
Homepage: www.45pluslernen.de
Keywords: Ältere Lerner, Kommunalverwaltung, selbständiges Lernen

Kurzbeschreibung

Zielsetzung:

Die Zielsetzung des Projekts besteht darin, die Potenziale des Web 2.0 für die Weiterbildung älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst zu erschließen. Damit unterstützt das Projekt zum einen die Umsetzung des E-Government und adressiert zum anderen eine Zielgruppe, die allein in NRW ca. 92.000 Arbeitnehmer umfasst. Für das Projekt sind dabei folgende Fragestellungen zentral: Wie muss ein Design der Qualifizierung aussehen, damit diese als nicht affin geltende Zielgruppe den Nutzen von Web 2.0-Plattformen für die eigene Weiterbildung erkennt? Welche Anforderungen müssen Web 2.0-Umgebungen für Ältere erfüllen, um akzeptiert zu werden? Können Web 2.0-Umgebungen das selbständige Lernen älterer Arbeitnehmer in Kommunalverwaltungen unterstützen und welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?

Vorgehensweise:

In einem Blended Learning Kurs werden den TeilnehmerInnen Grundlagen zu Wesen und Anwendungen des Web 2.0 näher gebracht. Dabei wird von anfänglicher Instruktion über offenere Methoden und Sozialformen eine sich steigernde Selbständigkeit angestrebt. Nach zwei Monaten wird der Kurs in eine Community of Practice (CoP) überführt, in der die TeilnehmerInnen selbständig ihr Wissen erweitern und sich gegenseitig Unterstützung für die Umsetzung eigener Web 2.0-Projekte geben. Vom Projekt wird diese Phase nur noch punktuell begleitet.

Im Rahmen einer formativen Evaluation werden Lernzuwachs, Lernprozesse (Kommunikation und Austausch zwischen den Teilnehmern) sowie Rahmenbedingungen zum Lernen in der Verwaltung beobachtet und dienen der Ableitung von Veränderungsbedarfen für die folgenden Kurse. Insgesamt sind vier Durchläufe geplant.

Verwertung:

Die erreichten Ergebnisse sollen später in das reguläre Weiterbildungsprogramm des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein eingebunden werden. Die Projektergebnisse werden über die Technologieberatungsstellen des DGB ebenso verbreitet wie über bundesweite kommunale Zusammenschlüsse, z.B. Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Städtetag und Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Rechenzentren (Vitako). Darüber hinaus wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts über das Internet sowie Publikationen als auch über den Austausch mit der Fachöffentlichkeit eine Verbreitung der Ergebnisse angestrebt.

Welche Besonderheiten / Erfahrungen / Ergebnisse Ihres Vorhabens könnten für andere Projekte interessant sein?

- Qualifizierungskonzepte für ältere MitarbeiterInnen für Web 2.0
- Qualifizierung von MitarbeiterInnen der öffentlichen Verwaltung durch Selbstgesteuertes Lernen in Web 2.0-Communities
- Rahmenbedingungen für mediengestütztes Lernen in der öffentlichen Verwaltung

Verbundpartner

Koordinator: Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) Kamp-Lintfort

Partner: Synexa consult Essen/Berlin

Partner: Technologieberatungsstelle des DGB NRW e.V.

Partner:

Ggf. weitere
Partner

Kontakt

Roland Schewe, Friedrich-Heinrich Allee 130, 47475 Kamp-Lintfort, roland.schewe@krzn.de